

Handeln statt Hoffen

Aufruf an die letzte Generation



Carola Rackete (1988) studierte Nautik in Elsfleth und Naturschutzmanagement im englischen Ormskirk. Seit 2016 arbeitet sie freiwillig auf den Schiffen und Flugzeugen der zivilen Seenotrettung im zentralen Mittelmeer. Sie setzt sich als Umweltschützerin gegen den Zusammenbruch der Ökosysteme und des Erdklimas ein.

In ihrem Buch erzählt die diesjährige Trägerin des Kirchheimbolandener Friedenstagepreises, warum sie sich so bedingungslos für Menschlichkeit, globale Gerechtigkeit und Naturschutz einsetzt. Denn dass Menschen aus ihrer Heimat fliehen, hängt unmittelbar mit der Klimakrise und der zunehmenden globalen Ungerechtigkeit zusammen. Wir müssen dringend handeln, denn es geht um nichts weniger als die gemeinsame Zukunft auf unserem Planeten.

„Wir sind an einem Wendepunkt der Menschheitsgeschichte: die Ökosysteme werden zerstört, das Klimasystem bricht zusammen. Schützen wir in einer solchen Welt nicht die Rechte anderer Menschen, gefährden wir auch unsre eigenen.“
Carola Rackete

Moderation: Patrik Sommer, SWR

Musik: Martin Reitzig, Orgel

Fr, 17. Sept, 19:00 Uhr
Paulskirche, Kirchheimbolanden

Veranstaltende: Arbeitskreis Friedenstage